



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Oliver Gondolatsch
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail o.gondolatsch@kk-essen.de

Essen, 11.06.2015

Künstlicher Gelenkersatz – Was gibt es Neues in der Gelenkchirurgie?

„Künstlicher Gelenkersatz – Was gibt es Neues in der Gelenkchirurgie?“ lautet das Vortragsthema am Donnerstag, 18.06. um 18:00 Uhr im Philippusstift, Haus F, Raum 2, Hülsmannstraße 17, 45355 Essen.

Gelenkverschleiß kann auf Dauer zur Qual werden, führt zu erheblichen Bewegungseinschränkungen und beeinträchtigt die Lebensqualität spürbar. Ist die Zerstörung des Gelenks so weit fortgeschritten, dass ein gelenkerhaltender Eingriff nicht mehr sinnvoll ist, kann die Implantation einer Gelenkersatzprothese zu deutlichen Verbesserungen führen. Schmerzen lassen nach oder verschwinden nahezu vollständig und die Beweglichkeit nimmt merklich zu.

Oberarzt Samuel Ozobia Mgbor aus der Chirurgischen Klinik II (Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hand- und Fußchirurgie) am Philippusstift und am St. Vincenz Krankenhaus, spricht an diesem Abend über moderne Entwicklungen und Methoden in der Behandlung des Gelenkverschleißes. Neben den Ursachen und Symptomen der meist sehr schmerzhaften Verschleißveränderungen in den Gelenken geht er dabei insbesondere auf die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Endoprothetik ein, um noch präzisere, verlässlichere Ergebnisse im Sinne der Patienten erzielen zu können, z. B. auf individuell angefertigte Prothesen, Oberflächenersatz, Kurzschaftprothesen, minimalinvasive Operationstechniken oder die Rolle der Computernavigation.

Außerdem werden Besonderheiten eines Endoprothetikzentrums erläutert.

Aber es werden auch ganz pragmatische Hinweise gegeben, z. B. zum Ablauf der Operation, Terminvergabe, Nachbehandlung im Krankenhaus oder Organisation einer möglichen Anschlussheilbehandlung.

Im Anschluss an den Vortrag steht der renommierte Facharzt für Fragen der Zuhörer zur Verfügung.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/



Bild: Oberarzt Dr. Ozobia Samuel Mgbor